

umwelt.nrw

#berufsausbildung



VORBEREITUNGSDIENST FÜR DEN UMWELTTECHNISCHEN DIENST IN DER UMWELTVERWALTUNG NRW

**Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt
Umweltoberinspektoranwärterinnen
Umweltoberinspektoranwärter**

AKTIV IM UMWELTSCHUTZ

Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ist eine Zukunftsaufgabe. Wenn wir in unserem Land eine hohe Lebensqualität erhalten wollen, müssen wir die Umwelt schützen und Umweltvorsorge betreiben.

Die vielfältigen Berufe in der Umweltverwaltung in Nordrhein-Westfalen sind daher eng mit dem wirtschaftlichen und sozialen Alltag in unserem Land verwoben.

Deutschland verfügt über eine solide rechtliche Basis zum Umweltschutz: mit dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, dem Wasserhaushaltsgesetz, dem Kreislaufwirtschafts- sowie dem Bodenschutzgesetz. Alle Gesetze haben ein umfangreiches untergesetzliches Regelwerk.





Die staatliche und kommunale Umweltverwaltung ist dafür zuständig, dass die umweltrelevanten Vorschriften umgesetzt, überwacht, Verstöße geahndet und notwendige Umweltschutzmaßnahmen eingeleitet und durchgesetzt werden.

Die staatliche und kommunale Umweltverwaltung in Nordrhein-Westfalen benötigt für die Bewältigung ihrer Aufgaben ein hohes technisches, naturwissenschaftliches und rechtliches Wissen. Sie ist auf qualifizierten Nachwuchs angewiesen und gerade im Klima- und Umweltschutz ist Engagement und Flexibilität gefragt.

Die beruflichen Aufgaben, die hier warten, sind nicht nur interessant, sie bieten qualifizierten Fachkräften attraktive und abwechslungsreiche Arbeitsfelder, in denen die Beschäftigten vielschichtige Sachverhalte bearbeiten, Probleme lösen und ihre Fachkompetenz in Entscheidungen einbringen können, die dem Schutz der Umwelt dienen.

Wir bieten Absolventinnen und Absolventen mit einem wissenschaftlichen Abschluss an einer technischen Hochschule oder Universität die Ausbildung zum/r Umwelt-
oberinspektor/in an.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN

Zulassungsvoraussetzung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt im umwelttechnischen Dienst ist das Abschlusszeugnis eines zu einem Bakkalaureus- oder Bachelorgrad oder einer entsprechenden Qualifikation führenden Studiums an einer Fachhochschule, Universität, technischen Hochschule oder einer anderen gleichstehenden Hochschule in einer für die Laufbahngruppe 2.1 im umwelttechnischen Dienst geeigneten ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung, wie z. B. Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Chemieingenieurwesen, Biologieingenieurwesen, Technischer Umweltschutz, Versorgungstechnik, Sicherheitstechnik.

Ausbildungsabschnitte:

- Lehrgänge
- Bezirksregierung
- Untere kommunale Umweltbehörden
- Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW

Der Vorbereitungsdienst im Landesdienst beginnt in der Regel jeweils zum 1. April, 1. August und 1. Dezember eines Jahres. Er dauert 15 Monate inklusive Abschlussprüfung. Ausbildungsbehörde ist die Bezirksregierung. Absolviert wird der Vorbereitungsdienst im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Die Einstellungstermine der kommunalen Unteren Umweltbehörden können hiervon abweichen. Die Ausbildungszeit unterteilt sich in verschiedene Abschnitte (siehe oben), in denen Sie das theoretische und praktische Spektrum der staatlichen und kommunalen Umweltverwaltung kennenlernen.

ZIEL DER AUSBILDUNG

Für die Lösungen der Aufgaben in der Umweltverwaltung wird technisches, naturwissenschaftliches und rechtliches Wissen benötigt. Das technische und naturwissenschaftliche Wissen ist den zukünftigen Beschäftigten während ihres Studiums vermittelt worden.

In der Vorbereitungszeit werden Sie zielgerichtet für die Übernahme von Aufgaben vorrangig in der Umweltverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen, aber auch in anderen Institutionen (z. B. Wasser- und Abfallverbände) sowie in der Wirtschaft vorbereitet. Dazu gehören die Vermittlung der über das Studium hinausgehenden notwendigen Kenntnisse über die Aufgaben der Umweltverwaltung, die Anwendung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Methoden zur Sicherstellung einer effektiven und wirtschaftlichen Verwaltung.

Im Mittelpunkt der Ausbildung steht die medienübergreifende Aufgabenbewältigung aus den Bereichen Immissionsschutz, Wasser- und Kreislaufwirtschaft sowie Bodenschutz. Des Weiteren sollen die Anwärterinnen und Anwärter für die Anforderungen ausgebildet werden, die der Gesetzesvollzug an sie stellt, sowie die Lösung von Aufgaben eigenständig und zielgerichtet erlernen. Dabei wird auf die praktischen Ausbildungsabschnitte in den Dienststellen (Bezirksregierung, Untere Umweltbehörden, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz) großer Wert gelegt. Die Anwärterinnen und Anwärter sollen in diesen Ausbildungsabschnitten einen Überblick über Aufgaben, Tätigkeiten, Arbeits- und Funktionsweise der Umweltverwaltung gewinnen. **Dabei soll die praktische Mitarbeit im Vordergrund stehen, um eigenständige Arbeit zu erlernen.**

ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen rund um die Ausbildung in der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, im technischen Dienst der Umweltverwaltung erreichen Sie in den Fachdezernaten der Bezirksregierungen und in den Fachreferaten des Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW folgende Ansprechpersonen:

Bezirksregierung Arnsberg, Dezernat 53 A

Herr Dominic Compes

Telefon: 02931 82-5435

E-Mail: dominic.compes@bra.nrw.de

Bezirksregierung Detmold, Dezernat 53

Frau Melanie Kemper

Telefon: 05231 71-5301

E-Mail: melanie.kemper@brdt.nrw.de

Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 52

Herr Kay Alexander Blankenheim

Telefon: 0211 475-4072

E-Mail: kayalexander.blankenheim@brd.nrw.de

Bezirksregierung Köln, Dezernat 53

Frau Anja Kjer

Telefon: 0221 147-3361

E-Mail: anja.kjer@brk.nrw.de

Einstellungs- und Ausbildungsbehörden

für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, im technischen Dienst in der Fachrichtung „Umwelt-oberinspektoranwärter/innen“ sind in NRW die Bezirksregierungen

- **Arnsberg** (Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg)
- **Detmold** (Leopoldstr. 15, 32756 Detmold)
- **Düsseldorf** (Cäcilienallee 2, 40474 Düsseldorf)
- **Köln** (Zeughausstr. 2–10, 50667 Köln)
- **Münster** (Domplatz 1–3, 48143 Münster)

Die Ausbildung findet in den Dezernaten 52, 53 und 54 statt.

Bezirksregierung Münster, Dezernat 52

Frau Veronika Lauth

Telefon: 0251 411-1680

E-Mail: veronika.lauth@brms.nrw.de

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW

Frau Heike Szafinski, Ref. V-1

Telefon: 0211 4566-586

E-Mail: heike.szafinski@munv.nrw.de

Herr Jonas Keil, Ref. IV-1

Telefon: 0211 4566-333

E-Mail: jonas.keil@munv.nrw.de

Frau Angela Wilms, Ref. IV-1

Telefon: 0211 4566-240

E-Mail: angela.wilms@munv.nrw.de

Herr Ulrich Sauerland, Ref. VIII A-2

Telefon: 4566-565

E-Mail: ulrich.sauerland@munv.nrw.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und
Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf

Gestaltung

Projekt PR
Gesellschaft für Öffentlichkeitsarbeit mbH
www.projekt-pr.de

Bildnachweis

auremar (T), bannafarsai (2), rogerphoto (3)

Druck

D+L Printpartner GmbH

Stand

Juli 2024

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



umwelt.nrw.de

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 4566-0
Telefax 0211 4566-388
poststelle@munv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de